

Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik



Statistische Berichte

C III 2 - m 02 / 96

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

Februar 1996

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im Mai 1996
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 2018), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU ¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

In den ersten beiden Monaten des Jahres 1996 wurden im Land Brandenburg unter anderem

12 006	Rinder (ohne Kälber)
221	Kälber
227 457	Schweine
1 093	Schafe

geschlachtet. Das bedeutete bei den Rindern (einschließlich Kälbern) einen hohen Anstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Anzahl der Schweineschlachtungen ging insgesamt leicht zurück. Jedoch wurden mehr Tiere ausländischer Herkunft geschlachtet als im Vorjahreszeitraum. Diese kamen aus den Niederlanden (9 825) und Dänemark (4 533).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 417 Rinder (ohne Kälber), 76 Kälber, 6 767 Schweine, 110 Schafe und 3 Ziegen.

¹⁾ Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Bei den Schweinen ging im Februar die Anzahl der Schlachtungen im Vergleich zum Vorjahresmonat wieder zurück.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -

Monat	1995/1996	1994/1995	Veränderung
	Anzahl		%
Juli	102 815	84 934	+ 21,1
August	107 560	89 421	+ 20,3
September	109 264	91 704	+ 19,1
Oktober	111 774	96 007	+ 16,4
November	111 629	106 591	+ 4,7
Dezember	96 377	104 128	- 7,4
Januar	109 386	108 967	+ 0,4
Februar	96 946	99 094	- 2,2

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war ein Anstieg über das letzte Halbjahr hinaus - ausgenommen im Dezember - festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	1995/1996	1994/1995	Veränderung
	Anzahl		%
Juli	3 900	3 194	+ 22,1
August	5 746	4 280	+ 34,3
September	5 599	4 586	+ 22,1
Oktober	5 483	4 036	+ 35,8
November	6 189	4 414	+ 40,2
Dezember	4 413	4 683	- 5,8
Januar	6 504	4 919	+ 32,2
Februar	5 085	4 242	+ 19,9

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum niedriger mit Ausnahme der Kühe, die ein um 1,6 % höheres Schlachtgewicht aufwiesen. Die prozentual stärkste Abnahme erfolgte bei den Bullen. Hier betrug der Gewichtsrückgang 1,6 %.

Durch die eher abnehmenden Durchschnittsschlachtgewichte wurden die anfallenden Schlachtmengen wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Februar 1996	Zeitraum 01.01. bis 29.02.1996	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl		%

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 289	12 006	+ 26,6
dar.: Bullen	2 490	5 108	+ 9,3
Kühe	2 335	5 017	+ 24,0
Färsen	448	1 839	+ 166,9
Kälber	109	221	+ 38,1
Schweine	107 195	227 457	- 1,6
Schafe	415	1 093	- 24,5

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft.

Schweine	7 084	14 358	+ 8,5
----------	-------	--------	-------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 085	11 589	+ 26,5
dar.: Bullen	2 368	4 867	+ 8,6
Kühe	2 324	4 992	+ 23,8
Färsen	384	1 695	+ 196,8
Kälber	65	145	+ 10,7
Schweine	96 946	206 332	- 0,8
Schafe	376	983	- 17,0

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	204	417	+ 27,9
dar.: Bullen	122	241	+ 25,5
Kühe	11	25	+ 78,6
Färsen	64	144	+ 22,0
Kälber	44	76	+ 162,1
Schweine	3 165	6 767	- 31,3
Schafe	39	110	- 58,3

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Februar 1996	Zeitraum 01.01. bis 29.02.1996	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 503	3 391	+ 23,1
dar.: Bullen	782	1 623	+ 6,5
Kühe	623	1 342	+ 25,8
Färsen	96	416	+ 195,0
Kälber	8	18	+ 12,5
Schweine	9 421	19 981	- 0,7
Schafe	8	22	- 24,1

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	61	125	+ 26,3
dar.: Bullen	40	80	+ 23,1
Kühe	3	7	+ 75,0
Färsen	16	36	+ 24,1
Kälber	5	9	+ 157,1
Schafe	1	3	- 57,1

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	330,32	333,44	- 1,9
Kühe	268,01	268,79	+ 1,6
Färsen	249,30	245,57	- 0,7
Schweine	90,56	90,54	- 0,4

